



Antrag

der Fraktion des SSW

Aktualisierung und Fortschrittsbericht zur ökologischen Situation der Flensburger Förde

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, einen aktuellen schriftlichen Bericht über den Umweltzustand der Flensburger Innen- und Außenförde zur 43. Tagung vorzulegen, der die Empfehlungen des Berichts aus der 19. Wahlperiode (Drucksache 19/3465) aufgreift und die Fortschritte seit 2021 detailliert darstellt.

Der Bericht soll insbesondere folgende Punkte enthalten:

- Aktueller ökologischer Zustand der Innen- und Außenförde nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (chemische, biologische und hydromorphologische Indikatoren),
- Umsetzung der Empfehlungen von 2021, insbesondere Maßnahmen zur Nährstoffreduzierung, Renaturierung, Verbesserung der Biodiversität und Reduktion von Schadstoffen (Plastik, Sedimente, Munitionsaltlasten),
- Konkrete Daten seit 2021, inklusive Messwerte, Kontrollergebnisse, investierte Mittel und erzielte Erfolge,
- Kooperationsmaßnahmen, insbesondere mit deutschen Kommunen und Behörden, sowie Fortschritte bei grenzüberschreitenden Projekten mit Dänemark,
- Evaluation der Wirksamkeit bisheriger Maßnahmen, Erfolge und bestehende Defizite,

- Geplante Maßnahmen und Zeitpläne bis 2030, priorisiert nach Wirksamkeit, Ressourceneinsatz und Zeitrahmen,
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit, Bereitstellung von Rohdaten und Identifikation von Datenlücken.

Begründung

Die Flensburger Förde ist ein ökologisch, wirtschaftlich und kulturell bedeutender Grenzraum. Der Bericht aus der 19. Wahlperiode dokumentierte einen unbefriedigenden ökologischen Zustand und gab Empfehlungen zur Reduktion von Nährstoffeinträgen, Renaturierung von Lebensräumen, Verbesserung der Biodiversität und grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Seit 2021 wurden verschiedene Maßnahmen begonnen, doch bisher fehlt eine umfassende, aktuelle Evaluation. Ein neuer Bericht ist notwendig, um den Umsetzungsstand transparent zu machen, die Wirksamkeit der Maßnahmen messbar zu bewerten, verbleibende Defizite zu identifizieren, und die Grundlage für weitere gezielte Maßnahmen zu schaffen.

Nur durch aktuelle, fundierte Daten können wir gewährleisten, dass die Flensburger Förde langfristig in einen guten ökologischen Zustand überführt wird – zum Nutzen der Menschen vor Ort, der Grenzregion und kommender Generationen.

Christian Dirschauer
und Fraktion